

Schüler gehen auf Streifzug durch die heimische Kultur

Bildungsprojekt: Bei der Aktion „Kultur entdecken“ lernen sämtliche Löhner Kinder die Einrichtungen der Werrestadt kennen.

Von der 1. bis zur 4. Klasse sollen sie auf diese Weise für Musik, Museum, Kunst und Literatur begeistert werden

Von Felix Eisele

■ **Löhne.** Wo der Grundstein für kulturelle Begeisterung gelegt wird? Für Gertrud Robbes eine klare Sache: „In der Grundschule“, sagt die Leiterin der Löhner Stadtbücherei. Und weil sie dieser Überzeugung ist, beteiligt sich ihre Einrichtung auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Kultur entdecken“, bei der alle heimischen Grundschüler von der Pike auf an die kulturellen Angebote der Werrestadt herangeführt werden.

Fast neun Jahre sind vergangen, seit sich die Löhner Kultureinrichtungen für das Projekt zusammengetan haben. Seither erstellen neben der Stadtbücherei auch die Musikschule, die Jugendkunstschule und das Heimatmuseum Jahr für Jahr besondere Angebote, die von den Grundschulen im Stadtgebiet in die Stundenpläne integriert wer-

den – von der 1. bis zur 4. Klasse.

Das Ziel: Alle Kinder im Verlauf ihrer Grundschulzeit mit den verschiedenen Einrichtungen in Kontakt bringen und sie auf diese Weise möglichst früh an kulturelle Bildung heranführen. „Die Schule ist dabei der Ort, der alle Kinder erreicht“, heißt es von Seiten der Beteiligten.

In jedem Schuljahr steht dabei eine andere Einrichtung im Mittelpunkt. Für Erstklässler gibt es etwa eine kostenlose Musikstunde der Musikschule, im zweiten Schuljahr wird dann gemeinsam mit der Jugendkunstschule ein Projekt erarbeitet. Zum Abschluss erhalten die Schüler ein der 4. Klasse einen Einblick ins Heimatmuseum, nachdem im dritten Schuljahr bereits die Stadtbücherei besucht wurde.

Einen solchen Besuch gab es auch gestern, als die 3a und die 3b der Grundschule Löhne-

Bahnhof in der Bücherei gastierten. Zum Auftakt lernten die Kinder die Einrichtung mit all ihren Facetten kennen, machten einen Streifzug durch die Gänge und lernten das Ausleihprozedere kennen. Obendrein gab es für jeden eine Tasche und einen Büche-

rei-Ausweis, beides finanziert durch eine großzügige Spende vom Lions Club Löhne.

Dessen Präsident Präsident Marco Kohlmeier begründete sein Engagement unter anderem mit dem 25-jährigen Jubiläum des Clubs, das in diesem Jahr gefeiert wird. „Zu

diesem Anlass wollten wir ein besonderes Projekt unterstützen und haben es hier eindeutig gefunden“, erklärte er. Die 5.000 Euro, die zu diesem Zweck in die Bücherei fließen, nimmt auch deren Fördervereins-Vorsitzender Herbert Ogiermann gerne an: „Dafür können wir uns nur bedanken. Wenn alles gut läuft, kann das Projekt damit zwei Jahre lang laufen.“

Das wäre auch im Interesse von Gertrud Robbes, die in den kommenden Wochen noch häufiger Besuch von den Grundschulern bekommen wird. Vorgesehen sind dabei etwa die Vorstellung der verschiedenen Medien, spezielle Lese- und Ausleih-Aktionen sowie eine Urkunden-Verleihung. „Die Erfahrung zeigt, dass rund 30 Prozent der Kinder auch nach Abschluss der Aktion wiederkommen“, beschreibt die Leiterin den Erfolg des Projekts.



Auftakt: Gertrud Robbes (v.l.) und Herbert Ogiermann von der Stadtbücherei sowie die Lions-Club-Vertreter Gerd Pühmeier, Marco Kohlmeier und Cord Niermann begrüßen die Klassen 3a und 3b der Grundschule Löhne-Bahnhof.

FOTO: FELIX EISELE